

# Einladung zum DigiBits- Aktionstag



## Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Klassenzimmer digital gestalten

Am 21. November organisiert DigiBits in Berlin spannende Workshops und Impulse für Lehrer\*innen und pädagogische Fachkräfte rund um das Thema Umweltschutz digital. Melden Sie sich kostenfrei an!

### Worum geht's?

Der DigiBits-Aktionstag findet anlässlich der europaweiten [Global Education Week](#) vom 18. bis 24. November 2019 mit dem Motto „Wake Up! Letzter Aufruf für den Klimaschutz!“ statt. Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sind herzlich eingeladen, in vielfältigen kostenfreien Impulsen und Workshops digitale Tools und Methoden kennen, um die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz mit Schüler\*innen zu bearbeiten.

Geplant sind Beiträge von Fridays For Future und ein Workshop mit den Jungen Tüftlern und DigiBits zu praktischen Unterrichtsideen. Darüber hinaus stellen wir Apps zum Thema Nachhaltigkeit vor. Im Zentrum steht hierbei das Spiel „Keep Cool“ der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Die Veranstaltung bietet viel Raum zum Ausprobieren von verschiedenen Materialien, Apps und Unterrichtsanregungen und gibt Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung.

**Der Aktionstag findet statt am: 21. November 2019, von 10:00 – 16:00 Uhr**

**im: DsiN-Forum für digitale Aufklärung  
Albrechtstr. 10c  
10117 Berlin**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung unter: [hallo@digibits.de](mailto:hallo@digibits.de)

## **Ablauf**

**10 – 13 Uhr:**

### **Input: Die Klimakrise und die Verantwortung der Schule (Willi Schwope, Fridays for Future)**

Jeden Freitag bestreiken tausende Schüler\*innen auf der ganzen Welt ihren Schulunterricht. Sie gehen unter dem Motto „[Fridays for Future](#)“ auf die Straße und demonstrieren für einen effektiven Klimaschutz. Ihre Ziele: Einerseits auf die Klimakrise aufmerksam machen, die Politik auffordern, Maßnahmen für den Klimaschutz einzuleiten und dafür Sorge zu tragen, dass diese auch umgesetzt werden. Die Einhaltung des Übereinkommens von Paris steht dabei ganz oben auf der Liste der Forderungen. Andererseits an die Verantwortung des Einzelnen appellieren, die Klimakrise durch eine umweltbewusste, nachhaltige Lebensweise abzuwenden. Eine wichtige Rolle spielen hierbei Schulen: Lehrkräfte müssen das Thema Klimaschutz in den Unterricht aufzunehmen. Zugleich können sie sich auf den Weg machen, eine nachhaltige Schulkultur zu etablieren. Voraussetzung dafür ist ein Bewusstseinswandel – bei allen Beteiligten.

### **Input: Was hat der Müll im Meer mit uns zu tun? (Franziska Groß, Studentin für Bildung für eine nachhaltige Entwicklung)**

Zukünftig sollen in unseren Meeren mehr Plastik als Fische herumschwimmen, wenn sich nichts an unserer Lebensweise ändert. Was können Schulen unternehmen, um auf dieses Problem aufmerksam zu machen?

### **Workshop: Müll im Meer: Nachhaltigkeit digital gestalten (Tobias Petruschke, Junge Tüftler)**

Lernen Sie die [DigiBitS-Unterrichtseinheit „Müll im Meer“](#) kennen, die wir in Kooperation mit „Junge Tüftler“ entwickelt haben. Probieren Sie diese bei uns praktisch aus: Machen Sie sich mit den Auswirkungen von unterschiedlichen Müllsorten in den Meeren vertraut, entwickeln Sie Problemstellungen und Leitfragen. Erstellen Sie interaktive Poster mit der edukativen Programmierumgebung Scratch und dem Mikrocontroller MaKey MaKey. Kommen Sie mit uns ins Gespräch, wie Sie die Unterrichtseinheit in Ihren Fachunterricht integrieren können.

[Junge Tüftler](#) ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, Menschen zu befähigen mit digitalen Werkzeugen die Welt aktiv und nachhaltig zu gestalten. Bildung für nachhaltige Entwicklung wird mit der Bildung in der digitalen Welt verbunden. Junge Tüftler ermöglicht Kindern individuelle Zugänge, um Digitalität als kreatives Werkzeug nutzen zu können.

**13 – 14:00 Uhr**

### **Mittagspause**

Unser veganer Imbiss gibt Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung.

**14:00 – 16:00 Uhr**

### **Workshop: Klimapolitik selber machen! – mit dem Online-Spiel Keep Cool mobil (Friederike Engelbrecht und Christopher Sproul, Humboldt-Universität zu Berlin)**

...und die USA setzen wieder voll auf Kohle! Wie kann die Weltgemeinschaft reagieren? Dies könnte eine Schlagzeile aus dem Herbst 2019 sein; ebenso aber der Startpunkt einer Diskussion nach einer Partie des mobilen Klimapolitikspiels [KEEP COOL mobil](#), das Sie in diesem Workshop kennenlernen und ausprobieren können.

Spieler\*innen übernehmen in KEEP COOL mobil die Führung globaler Metropolen: Sie entscheiden über den Pfad ihrer Wirtschaft, forschen gemeinsam und sehen sich zunehmenden Klimafolgen ausgesetzt. Ständiges Abwägen zwischen Handeln im Interesse der eigenen Stadt und den global-gemeinschaftlichen Zielen ist gefordert. Bis zu 50 Teilnehmende pro Partie bringen Verhandlungsdynamik ins Spiel, die (umwelt-)politische Interessenkonflikte spielerisch erfahrbar macht.

Der Workshop zeigt einen niedrighschwelligen, spielerischen Zugang zum Thema Klimapolitik von der lokalen bis zur internationalen Ebene, der vor Ort selbst ausprobiert werden kann. Darüber hinaus stellt er klare Bezüge zu den Kompetenzen Erkennen, Bewerte und Handeln her.

### **Einbindung in die pädagogische Praxis**

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist eine unter anderem von der UNESCO geförderte internationale Bildungskampagne. Die Inhalte des Aktionstags kombinieren die BNE-Thematik „Müll/Ressourcen des Planeten“ mit dem Erwerb digitaler Kompetenzen. Sie erhalten als Lehrkraft Anregungen, wie Sie Schüler\*innen dazu anleiten können, ihre eigene Verantwortung als Teil einer Konsumgesellschaft zu reflektieren und sich mit den biologischen, chemischen und ökologischen Prozessen der Umweltverschmutzung zum Beispiel durch Müllproduktion auseinanderzusetzen. Die Einbindung der Themen und Methoden, die wir am Aktionstag vorstellen, eignen sich für nahezu jedes Fach.